

Wiesener Tageblatt und Handels-Zeitung.

Ein Rückblick auf den Wohlgefühls-Fall.

De. Carl Sillit, Professor des Bundesstaatsrechts an der Universität Bonn hat seinen (bei Nr. 3. Woch in Bonn) den vierten Jahrgang seines Heftes...

Nach Wohlgefühls-Verhandlung durch die Bezirksbehörde von Rhein-Isden, so führt Prof. Sillit aus, standen der dabei nicht bestelligten...

Man braucht sich, um dieser ganzen angeblichen Rechtsfrage auf die Spur zu kommen, überhaupt nur den Fall umgekehrt zu denken...

Was der Verstand der Reichsämter nicht sieht, das über in Einfall ein freiwillig-gouvernementales Gemüth. Zur Verteidigung...

Als eines der wenigen Trümmerreste aus der Zeit des Kulturkampfes ragt noch das Expropriationsgesetz, das Gesetze wegen der Ausdehnung...

Man braucht sich, um dieser ganzen angeblichen Rechtsfrage auf die Spur zu kommen, überhaupt nur den Fall umgekehrt zu denken...

Was der Verstand der Reichsämter nicht sieht, das über in Einfall ein freiwillig-gouvernementales Gemüth. Zur Verteidigung...

Als eines der wenigen Trümmerreste aus der Zeit des Kulturkampfes ragt noch das Expropriationsgesetz, das Gesetze wegen der Ausdehnung...

Als eines der wenigen Trümmerreste aus der Zeit des Kulturkampfes ragt noch das Expropriationsgesetz, das Gesetze wegen der Ausdehnung...

etwas als 'Kompensationsobjekt' dem Centrum gegenüber aufrecht erhalten. Wenn der alte Wohlgefühls-Verein...

\* In seiner vorläufigen Gläubigerliste hat der Abgeordnete Wiskert bei der Kritik des herrschenden Steuerrechts...

Das System der Ausnahmesteuern, das in nächsten Jahre das Reich mit etwa 52 Millionen belastet, ist um so empfindlicher...

Ein im Hinblick auf die kommenden Reichstagsarbeiten doppelt interessantes Urtheil über das Schwere-Einkommenverbot...

H König Bier.

Freie Quantität-Devisen-Exportation in zwei Schichten. (Wiederholend verboten.) Maximilian Sorden. (Zur Aufführung angenommen von der lebendigen Direction des 'Freien Giltens'...

Atavismus (für sich): Sozialreformsimulant mit Gehirn-entwicklungsanlage! (auch) Ich meine, ob Sie nicht wissen, daß Ihre Majestät die Königin Gilda eine Tochter des alten Viers ist...

(Der Vorhang fällt. Weißglöckchen; die von hinteren Bänken her Opposition. Ein Kopfenhaken; 'Sich den Sie überhaupt man nicht') Zweiter Akt der Nothheit. Weiden Vegetarien.

Ein vollkommener Königshof am Her des Insel. Im Hintergrunde sind unten mehrere Männer und Frauen in freier Gewandung. Atavismus (ein Narr) und Alfred Voth kommen im Gespräch.

Atavismus (für sich): Sozialreformsimulant mit Gehirn-entwicklungsanlage! (auch) Ich meine, ob Sie nicht wissen, daß Ihre Majestät die Königin Gilda eine Tochter des alten Viers ist...

Cognacril (für sich hin brünett): Schnaps muß das Nationalgetränk der Vegetarien werden! Herzog (zu Voth, der sich Notizen macht): Da sehen Sie selbst...

bestehen war mit Untersuchungen über die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche beauftragt, und sie kam dabei zu dem sehr bemerkenswerten Ergebnis, daß trotz der ausgebildeten Abwehrmaßnahmen gegen das Ausland und der strengen Durchführung derselben es nicht gelungen sei, die Seuche zu unterdrücken. Wird dadurch der praktische Werth der Abwehrmaßnahmen in das richtige Licht gesetzt, so geschieht das doch noch mehr durch die weitere Feststellung des Ausbreitungsweges, daß Oesterreich-Ungarn gegenwärtig überhaupt nicht als wesentliche Quelle der Seuche bezeichnet werden könne. — Der Landeslehrer scheint die Ansicht zu sein, daß die Verschleppung der Seuche namentlich von einem deutschen Bundesstaat in den anderen erfolgt und es sich empfiehlt, hiergegen entsprechende Vorkehrungen als bisher zu treffen. Es werden daher keine Beschränkungen der Landeslehrer Abwehrmaßnahmen irgend welcher Art gegen das Ausland zur Abwehr der Seuche in Vorschlag gebracht, wohl aber eine Verschärfung der Lebensmittel- und namentlich der Viehwirtschaft in Berlin und Umgebungen, ebenso regelmäßige Besuche über den Seucheneiland und eine übertriebene Beaufsichtigung der Reisebewegungen, so lange Seuchengefahr droht.

**Emil Pascha und Stauley** sind also wirklich auf dem Marsch nach der Pfälze Africas und werden baldig in längerer Schnelligkeit eintreffen. Die „Nat. Zig.“, welche sich seit länger als einem halben Jahr über die zur Hinterziehung der Petersburger Expedition gerichtete englische Expedition vom Generalfeldmarschall Stauley und Emils“ entzündet hat, muß heute ihre Spalten folgender Mitteilung öffnen:

Der Professor Schweinfurth hat auf ein telegraphisches Anfragen, betreffend der letzten gemachten Mitteilungen, die nicht von der in Abyssinien ermittelten Ankunft Emils, Geminis und Galatis, sowie sechs anderer Engländer, von einem sehr angenehmen Besuche in Sennar bei telegraphischer Antwort erhalten, daß die Nachricht glaubhaft sei und daß die Mittheilung von Emil in der Pfälze von Geminis nicht auf die „Nat. Zig.“ die Genauigkeit der Nachrichten, die sich auf ihre Richtigkeit sehr schwer prüfen lassen, nämlich, daß die jüngste Meldung Schimms richtig sei, und daß die Mittheilung von Emil in Händen habe. Das deutsche Geminis-Komitee“, welches heute zu einer Sitzung in Berlin zusammentrat, wird also mit ruhigen Gemüthen den noch immer unweit Sennar befindlichen Herrn Peter Schweinfurth kennen. Aufmerksam sind in der Hall der Komites nicht geringe Mittel vorhanden, um dem heimkehrenden „Nationalhelden“, welcher, wie der „Hamou. Cour.“ sich einmal „patriotisch“ ausdrückte, „aus demselben Maße gediebt ist, wie Stauley“, Ehrenpreisen zu hehen und das übliche Diner zu geben. Die weichen in bezüglichen Schreiben dem deutschen Volk wieder einmal auseinandergelegt werden kann, wie man — praktische Koncessionen treibt.

Aus dem deutsch-afrikanischen Schutzbereich sind über England in letzter Zeit wiederholt Nachrichten zu uns gekommen, die sich auf ihre Richtigkeit sehr schwer prüfen lassen, aus denen man aber des Emils mit gehobener Achtung erkennt, und daß die Zustände im Demara-Land sehr unbesorgende sind, und daß die Bedenken dort so gut wie gar keine Fortschritt machen. Heute meldet uns ein Privat-Telegramm aus London Folgendes:

Zwei Engländer, Barran Bain und Ford, sind aus Demara-Land mit Briefen Ramaheros in Kapstadt eingetroffen, in denen dieser den Gouverneur von Kapstadt ein kritisches Schreiben ansetzt und unter Vorlegung seines Schreibens mit den Vertretern Deutschlands in Demara-Land, bietet, daß seine Bekundungen zur Kenntniß der Königin Victoria und der ganzen Welt gebracht würden. Bain und Ford behaupten, sie seien von Lieutenant v. Francis, der sich mit seiner deutschen Mannschaft in Schanis niedergelassen hat, verpöbelte, in Käften im Gefängnis gehalten und schließlich ausgewiesen worden. Ramahero hat die deutschen Missionare, die auf entlegenen Stationen sitzen, gefangen genommen und hält sie als Geiseln für die Sicherheit seiner beiden Abgehenden Bain und Ford, die sich auf dem Wege zu ihm befinden, in Verhaftung; mit Bain und Ford reist auch der bekannte Engländer Kemis.

Die deutsche Regierung befindet sich doch gewiß, wie man annehmen muß, im Besitz von Nachrichten, welche die Lage im Demara-Land authentisch darstellen. Lieutenant v. Francis, der Führer der neuen deutschen Polizeitruppe, läßt es gewiß an Berichten nicht fehlen. Das Vertrauen in die Entwidlung des Demara-Landes kann durch die gestillte Unter-

breitung aller aus zuverlässiger deutscher Quellen stammenden Meldungen nicht beirrt werden. Es scheint im deutsch-afrikanischen Schutzbereich sehr bald zu stehen.

In Chicago wird der Prozess Krotz fortgesetzt; über das Verdict der Jury entnehmen wir englischen Blättern Folgendes: Dr. Moore, welcher der Beschuldigung der Leiche Geminis beigemessen hat, feierte die Wunden und die Gefangenennahme der Leiche. Der Verteidiger beantragte, Dr. Moores Aussagen nicht zu Protokoll zu nehmen, und zwar aus dem Grunde, weil Dr. Moore den Bericht über die bisherigen ärztlichen Ansagen in den Zeitungen gelese habe, was genau dinstelle wäre, als ob er im Gerichtsalle anwesend gewesen und die Aussagen selbst gehört hätte. Der Präsident, Richter Geannel, war der Meinung, daß die Aussagen Dr. Moores ausgetauscht werden sollten, eine Entscheidung, welche einen neuen Sturm von Gemüthsleiden des Staatsanwalts verursachte. Derselbe legte ferner seinen Protest gegen die Aufschüpfung und erklärte, daß er überhaupt keine Zeugnisse vorbringen könnte, welche nicht Alles über den Fall gesehelt hätten. Wenn der Präsident eine solche Entscheidung treffen könnte, er eben so gut den Prozess sofort verlegen. Nach langen Diskussionen bewilligte der Präsident, daß die Bestimmungen über die Aufschüpfung von Zeugnissen nicht erfüllt werden, die Aussagen wörtliche Verdicte über Verhörsabhandlungen gebrückt hatten, und daß wenn diese Regel im alten Sinne in Kraft geblieben wäre, der Prozess unendlich sein müßte. Er konnte zeigen nur von Gerichtstheoretikern, aber er fügte, daß dies auf nichts hinauslöse. Der Antrag des Verteidigers wurde darauf verworfen, worauf das Verdict der Jury nicht fortgegangen wurde.

Zinn, ein Fabrikant, erzählt, wie der Angeklagte G u n s b i r n, der Geheimpolizei, Pferd und Wagen mietete, welche ein Fremder in der Nacht, in welcher der Mord verübt wurde, abholte. Er fügte hinzu, daß dies der Schimmel und der Wagen war, welche Dr. Geminis nach dem Mord mitgenommen hat. Er erzählte weiter, daß Geminis ein Pferd erhalte Einwendungen gegen den Schimmel, aber Zinn weigerte sich, ein anderes Pferd zu beschaffen. Der Fremde wollte aus Seitenvorsorge zu den Wagen haben, aber dieses Geld wurde ebenfalls angefordert, was Geminis nicht bezahlen wollte. Am nächsten Tage legte ihm Geminis, er müßte darüber, daß er Pferd und Wagen gemietet, nichts vermelden lassen, weil er und Dr. Geminis nicht Freunde seien und letzterer ihm Inanspruchnahme bitten werden sollte, er erwiderte, daß er den Geminis nicht zu kennen, den er aber selbst nicht verurtheilen könne.

W r e n d e n, ein Stallknecht im Dienste des Wagens- und Pferdeverleiher Zinn, von welchem der Wagen, in der Nacht des Mordes gemietet wurde, mit Dr. Geminis nach Geminis Wohnung zu fahren, behauptete die Aussagen seines Vaters, ferner behauptete er, daß Pferd und Wagen eines ihrer Stunden anwesend und er wahrnahm, daß das Pferd ruhig gelassen zu sein schien, während der Mord mit Sand und Asch bedeckt war.

F r e u G o n t l i n, in deren Hause Dr. Geminis wohnte, gab zu Protokoll, wie der Verdict in der Nacht des Mordes abgerufen wurde, um einen ruhigen Verdict zu erhalten, was sie nicht zu thun abholte, fuhr in einem mit einem Gemahl besetzten Wagen davon. Sie lieferte eine Beschreibung des Fremden, welche genau mit der Beschreibung, welche Zinn von dem Fremden antwortete, welcher Pferd und Wagen gemietet worden sein, übereinstimmt. Am nächsten Tage dem Angeklagten G u n s b i r n gegenüber, sie fände es seltsam, daß er 7 Meilen nach Dr. Geminis leide, anstatt einen der Hunde zwei nahe wohnenden Hunde zu zügel.

Auf den vier Verdicten des Juries, der sich sehr in die Länge zu ziehen scheint, darf man gespannt sein. Um der Schuld der Angeklagten ist kaum ein Zweifel zulässig; es aber auch eine Verurtheilung erfolgen wird, ist angesichts der seltsamen Vorgänge bei der Bildung der Jury mehr als fraglich. Es wurde bereits gemeldet, daß eine Verfilmung entworfen ist, welche auf die Beschreibung der Geschehnisse und die Beschuldigung wichtiger Mitspieler zielt.

### Deutschland.

Der Reaktor des „Bayerischen Wasserland“, Sieb, wurde, wie unser „Mittwäcker“ „Korrespondent telegraphisch, in der Verurteilung infolge wegen des Schmutzverfaltes gegen die vorjährige Königin-Mutter zu 100 Mark Geldstrafe (wegen großen Infangs durch die Presse) verurtheilt. Die Vorrichtung kann auf sechs Wochen Stillstand erkannt.

Unter den Arbeitern der Wauker Konfektionsfabrik findet, der „Frankf. S.“ zufolge, eine große Art Unzufriedenheit statt wegen fortgesetzter Diebstahle von Kleidungsstücken, welche in der Fabrik hergestellt worden sind; die gestohlenen Kleider sollen in der Fabrik in billigen Preisen verkauft worden sein. Der bereits mehrfach Arbeiter wird verhaftet worden, während ein vierter flüchtig gegangen ist und immer verfolgt wird.

Der Schweinehandel an der österröichischen Grenze wird sehr lebhaft und, wie bereits berichtet, sind bereits angedeutete Anzeichen in den letzten Tagen so gehäufig geworden, daß die Regierung sich entschlossen hat, die Einfuhr eines Schweinehandels in den Provinz zu untersagen. Die Schweinehandelsvermittlung in der Provinz soll zu übernehmen, und beauftragt den Magistrat, alle notwendigen Schritte in die Angelegenheit zu thun. — In den umliegenden Kreisen Berlins herrscht gegenwärtig noch dem Windstich die

Chateaufears Schatten (steigt aus der Vertiefung empor):  
Also Cure Ratt, die erdärmliche, triffst man auf Curen  
Nähnen, die große nur nicht, nicht die unendliche an  
Der Poet ist der Weib und der beste Alles die Jede;  
(Im Nebennummer Ritus Rollen)

Wenn sich das Raster zerbricht (als Käse beutend), steht sich  
die Augen zu Tisch!  
Doch wer tritt Du? Nie hab ich Dich erkannt!

Rarr: Ich bin der heilige Atomismus  
Schwupatron des Naturkosmos  
Ich heile der Kunst Kosmos  
Durch Alkohol-Atomismus;  
Ich bin das moderne Stadium,  
Doch meines Geistes statum,  
Erkennt, wer da weiß  
Ich bin, ich war:  
Ein Rarr!

(Der Vorhang fällt in Anfangen. Der Dichter verbeugt sich noch vor dem stehenden Publikum, wenn die erste Kritik erscheint.)

### Theater, Kunst, Wissenschaft.

H. E. Das zweite symphonische Konzert unter Wällo brachte des Schönen und Angenehen in Halle und Fülle. Es begann mit einer Symphonie von Dvorak (Dvorak) in D-moll, die meines Erachtens hier die besten und besten der Dvoraks erschienen mir als das bedeutendste Werk des Komponisten, das ich bisher gehört habe. Der erste Satz hielt, von jedem Standpunkte betrachtet, in der ersten Reihe der Symphonien der Welt die größte Rolle und war, wie man weiß, das beste aller Welt. Der zweite Satz, in richtiger Berechnung der Kontraste als dritter vorgeschrieben wurde. Der Reichtum und die Eigenständigkeit des Ideen ist auch hier sehr zu rühmend; doch ist es nicht so überflüssig gerührt; die verschönten Thematika sind manchmal so künstlich über einander gebaut, daß die Form mehr dem Auge des Lesers in der Partitur, als dem Ohr des Hörers im Saale klar wird. Es herrscht ein übermäßig das Gedanken vor, wie in manchem Weltlichen Drama. Das Schwerk im ungenießbar lebhaft und ungeheuer bezaubernd; das zweite Thema, eine Fortbildung in dem schon erkundeten Trio, die Verwickelung polyphoner Ver-

Widra: So war mir nie!  
Koth (ein Rütteln durchläßt ihn): Und ... ja ... nämlich ... und mir erst!

Widra: Ach ... über Ihnen aber auch!  
Koth: Keine mich Du!

Widra: Ja ob! Ich gefund bin ich auch, das kanst Du mir  
gen glauben. Sieh meinen kleinen Finger an, ich habe mich  
Koth: Wegen der Dinge! Hier ist der dreizehnte! Meine Waf-  
fahren sollen Ihre Freude haben auf meinen Nachkommen!

Widra: Und gefund bin ich ... (Stimmlicher Beifall. Aufse-  
Wie poetisch! Wie feulich!)  
Kathismus (der sich bisher im Hintergrund hielt, zu Koth):  
Dall! Sie ist! Es ist jünger Kind! Dem! an den erbliden  
Atollkolismus! Da kanst nicht ohne sie leben, also gieb sie auf wie  
Deinen Geist!

Koth: Wenn's weiter nichts ist! ... Ich ... nämlich ... ja, ich  
habe noch eine Wiffion ... nämlich — Tenen das Dell zu bringen,  
die nicht alle werden. Geben Sie mir ... ja — bitt, ich ...  
meinen Ring, es war — mein Schicksal war's, der Dreyzehnte zu  
sein! Gemäßigten Sie mich Ihrem Herrn Vater, mein Fräulein!  
nämlich ... Abien! (Will ab. An der Thür beugt ihm)

Bier (mit Entsetzen im Saal): Hier! Hier! Schloß an dies  
Thor — wo ist der Vorantwein! Ich zahle jeden Zoll — ein König!  
Koth: Bringt's! Wo ist mein Herr Vater? Wer ist der Wurf?  
Koth: Doch ist mein werter Name.  
Koth (dumm): Koth ist toll! Und auch ich ... Ob' ich nicht  
drei solche Döchter? Wie war's, wenn die meine Jüngste — meine  
— hm — Widra heirateten?

Koth: Danke verbindlich! (Mit einem langen Blick auf  
Widra.)

Bier (für sich nach): So ein Saure! ... so ein ... Land is  
mein ... böhm ja ... Wo ist mein Herr? Ich will 'nen Schnaps  
nehmen ad.)

Barr: Der bitter trinkt er dort, den süßen hier!  
Widra (hat inzwischen in aller Gemütsruhe den noch vor-  
handen Vorrath an Morphiumpulvern aufgeföhrt und macht es sich  
nun bequem, um noch vor Sonnenanfang zu sterben): Ach —  
Schwerer Schmitzen — in Herrhut — und — die Rube — und —  
der Ruff — — —

Mahl- und Fleckenstoffe in so hohem Grade, daß in  
solchen Dingen die Viehpelle angeordnet werden  
in Folge dessen weniger Fleisch nach Berlin gebracht,  
wobei eine Steigerung der ohnehin schon bedeutenden  
Nachfrage für die Befüllung der Telegramme-  
orten aus Postamtall wird vom 1. November ab vor  
40 Pf. ermäßigt.

Ein seltsames Gerücht ermahnen die Mündchen  
Danach wurde es immerhin möglich, daß der päpstliche St.  
erwähnten Erzbischof von Würzburg, Dr. v. u.  
eine gemähte Erklärung nachgedruckt wird, die Beschäftigung  
in der Besetzung des Marces Wällo gegen  
worstlichen Redaktor der „Südlichen Zeitung“, Dr. v. u.  
hand heute vor der 99. Abtheilung des hiesigen Amtsgerichts  
zur Hauptverhandlung an. Der Prozess ist ein recht  
bekanntes Thema für die Richter. Hierauf den letzten  
Anhalt befehlen habe die Zeitung „Zur“ fünf Ritz  
Marces Wällo veröffentlicht, von demen drei vor der  
Wällo den Protheten, zwei nach derselben erwiderten fünf  
Wällo, als auch der Redakteur veröffentlicht ermahnen, G.  
eine Erklärung von Antimonien wurde von  
amvivalität abgeholt und Marces Wällo auf den Wällo  
Lage vertrieben. Zu dem besetzten Termine waren fünf  
Wällo, als auch der Redakteur veröffentlicht ermahnen, G.  
Wällo des Rechtsanwalts Dr. Sell, Marces Wällo  
Wällo des Rechtsanwalts Kaeckel. — Der Eintritt  
Verhandlungen legte der Vorlesung, Wällo  
Wällo, als auch der Redakteur veröffentlicht ermahnen, G.  
nach seiner Auffassung die Verhandlungen auf sich und die  
inzwischen Erörterungen hielte geordnet. Das im  
Berlin zu fordern. Marces Wällo erklärte dagegen,  
dies am Ende, daß er ein Exil der Selbstverleumdung  
den Antrag zu stellen, aber aber ein Gebot  
genah und die Zeitungen, ein Gebot der  
Genah, Marces Wällo, als auch der Redakteur veröffentlicht ermahnen, G.  
Wällo, als auch der Redakteur veröffentlicht ermahnen, G.  
Wällo, als auch der Redakteur veröffentlicht ermahnen, G.  
Wällo, als auch der Redakteur veröffentlicht ermahnen, G.

Parlamentarische Nachrichten.  
Der Abgeordnete Beck wird, nach dem „Samb-  
nächster Zeit eine Rundreise durch den Provinz Schles-  
sien, um an verschiedenen Orten Vorträge zu halten  
sollten, findet sozialdemokratischer Reichstagsabgeordneter zu halten

Terminliche Nachrichten aus dem D-  
Wällo, 27. Oktober. In dem Sintergebiet ein  
mauert gelegenen Staates in der Nähe jener Hölle, von  
Jahren der Einsturz eines Domes mehrere Wandstücken  
sind man gefahren in einem immer noch anhaltend  
Vorträge, um die Damm zu korbunat, während  
Der Mann hatte sich hinter der Thür verborgen, wurde  
der Hauptpersonen im Wällo gefunden wurde, aber bei  
Zurück an den Tag, der er nicht auf, doch auch nach  
durch Erfragen verurteilt wurde. Das noch junge  
dem Redeplatze an und wurde schon seit mehreren  
der aus dem Zimmer bringende Besonderegeruch daran  
wahren Erhöhung des Wohnraumes und damit die Lage  
bedeutend.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit. Der Jubilar und seine Gemah-  
lin, v. Cide, erreten sich noch voller Wällo.

Stuttgart, 27. Oktober. Generallieutenant a. D.  
wüllo, der 1815 zu Wolfen in Sachsen geboren ist, sich  
von 1838 als Kammerbote in Wällo befand, ist am  
17. und im Jahre von 1870 als Kammerbote der 38.  
Wällo ausgeschieden hat, seierte am heutigen Tage  
goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wollten die  
Sachsen Wällo, der in Wällo geboren und nach  
Wällo, den Kaiser Wilhelm I. ausdänkslich beehren  
die in Wällo geboren, der in Wällo geboren, der in  
Goldene Hochzeit.







Alexanderbrüder...  
Gegen lang vertriebt...  
Gegen lang vertriebt...

**Wolle.**

2. Warschau, 28. Oktober. (Original-Bericht) In der vergangenen Woche...

**Manufakturwaren und Wollstoffe.**

Malina, 28. Oktober. (Original-Bericht) In der vergangenen Woche...

**Metalle.**

Brüssel, 28. Oktober. Die belgischen Wollwaren...

**Wasserstand.**

30. Oktober. Die Getreidehöfe vor anfangs ziemlich...

**Berliner Waaren-Berichte.**

30. Oktober. Die Getreidehöfe vor anfangs ziemlich...

Wollwaren...  
Manufakturwaren...  
Metalle...

**Berliner Fondsbörsen-Bericht.**

30. Oktober. Die Kursentwicklung war heute fast, doch...

1875-1890...  
1891-1892...  
1893-1894...

**Akt.-Bräuer-Gesellschaft**

Montag...  
Dienstag...  
Mittwoch...

**Halle, 30. Oktober.**

Bräuer...  
Wasser...  
Metalle...

**Neueste Handels-Nachrichten.**

Bochumer...  
Gelsenkirchener...  
Zechen...  
Laurahütte...

**Wetterbericht.**

30. Oktober 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 31. Oktober.**

31. Oktober 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 1. November.**

1. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 2. November.**

2. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 3. November.**

3. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 4. November.**

4. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 5. November.**

5. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 6. November.**

6. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 7. November.**

7. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 8. November.**

8. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 9. November.**

9. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 10. November.**

10. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 11. November.**

11. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 12. November.**

12. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 13. November.**

13. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 14. November.**

14. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 15. November.**

15. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 16. November.**

16. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...

**Wetterprognose für den 17. November.**

17. November 1889...  
Wetter...  
Temperatur...



Umrechnungsziffer: 1 Dollar = 4.25 Mk. 1 Gulden Osterr. = 2 Mk. 100 Gulden. Währ. = 170 Mk. 100 Rubel = 320 Mk.

Berliner Börse vom 30. Oktober 1899.

Umrechnungsziffer: 100 Francs = 80 Mk. 1 Gulden Osterr. = 2 Mk. 100 Rubel = 320 Mk.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Deutsche Anleihen' section with entries like 'Preuss. Anleihe', 'St. Anl. 1888', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Stamm-Aktien' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Ausländ. Staats- etc. Pap.' section with entries like 'Argentin. Anl.', 'Brasil. Anl.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Deutsche Eisen-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Bank-Aktion' section with entries like 'Ansbach-Disconto', 'A.G. v. L. G. u. M.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Anleihen Eisenbahn' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other details. Includes 'Eisenbahn-Prior.-Akt.' section with entries like 'Altenburg-Zell.', 'Eisenhüttenw.', etc.